

307

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 24. Mai 1853.

Inhalt.

Wohlthätigkeit. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Ein Sparkassenschein von 5 Thaler ist mir be-
hufs der Anschaffung von Gesangbüchern für arme
Confirmanden von einem hiesigen Menschenfreunde über-
geben. Innigen Dank ihm für die Gabe, so wie für
die mitgetheilten schätzbaren Rathschläge!

Ein Thaler, im Kirchenbecken zu St. Ulrich vor-
gefunden und vom Herrn Prof. Dr. Noth mir zur Ver-
wendung überlassen, ist der Bestimmung des lieben Ge-
bers gemäß einer armen, blinden Wittwe in der Gemeinde
übergeben. Jacob. 1, 27. G. Tauer.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist hin und wieder der Fall vorgekommen, daß hiesige Gewerbetreibende, welchen gestohlenen Gut zum Verkauf, zum Verkauf, zur Aenderung oder Reparatur zugebracht worden, trotz der polizeilich zugegangenen, in jedem einzelnen Falle genauen Beschreibung des Gegenstandes enthaltenen Bekanntmachung, meist aus Gleichgültigkeit und Unachtsamkeit, die nöthige Anzeige an die Polizei unterlassen haben. Es veranlaßt dies uns, die betreffenden Gewerbetreibenden auf die sehr strengen Strafbestimmungen der §. 237 und 238 des Strafgesetzbuchs hinzuweisen, wonach derjenige, welcher Sachen, von denen er Kenntniß erhalten, daß sie gestohlen, unterschlagen oder mittelst anderer Vergehen erlangt sind, ankauft, zum Pfande annimmt oder sonst verheimlicht, mit schwerer Freiheitsstrafe belegt, auch nach Befinden ihm die Gewerbe-Befugniß entzogen werden soll.

Halle, den 13. Mai 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sechs Acker Hospitals-Wiese in Beuchlitzer Aue sollen

Dienstag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthose zu Beuchlitz auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 öffentlich verpachtet werden.

Halle, den 19. Mai 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sieben Morgen 2 Ruthen Hospitals-Wiese in Passendorfer Aue sollen

Mittwoch den 1. Juni d. J., 11 Uhr, auf dem Rathhause hier auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 öffentlich verpachtet werden.

Halle, den 19. Mai 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die unweit der Elisabethbrücke gelegene, 28 Morgen 129 Ruthen enthaltende sogen. Spizwiese soll, da der Termin am 21. April d. J. kein günstiges Resultat ergeben hat,

Mittwoch den 1. Juni c., 11 Uhr, anderweit auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 17. Mai 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwölf Morgen 93 Ruthen Hospitals-Wiese in Planenaer Aue sollen

Donnerstag den 2. Juni d. J., Nachmittag 3 Uhr, in der Schenke zu Planena auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 öffentlich verpachtet werden.

Halle, am 19. Mai 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sind gefunden worden und können im Polizei-Bureau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden:

Ein weißes Taschentuch, gez. F. S.,

Ein Frauenmantel,

Ein seidener Sonnenschirm.

Halle, den 19. Mai 1853. Der Magistrat.

Holz-Auction.

Mittwoch den 25. Mai sollen von Nachmittag 2 Uhr an auf dem Plage neben der hiesigen Marktkirche die von den blauen Thürmen abgenommenen alten Schaalbretter meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Halle, den 21. Mai 1853.

Der Stadtbaumeister Weise.

Retourbriefe.

- 1) An Carl Hunhagen in Röhr. 2) Schneidermeister Schültham in Allendorf. 3) Friedrich Mader in Eckartsberga. 4) Carl Dicker in Bockenheim. 5) Bauer in Berlin. 6) Fürstin Reuß in Schleiz. 7) Madame Krinik in Kühren bei Wurzen.

Halle, den 17. Mai 1853.


Königl. Post-Amt.
Fesca.

Bekanntmachung.

Die Maurerarbeiten zum Abputz der Außenfronten des Hauptgebäudes der Francke'schen Stiftungen und die Lieferung der dazu erforderlichen Materialien sollen dem Mindestfordernden im Wege der Submission verdingungen werden. Die Submissionen sind bis zum 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei mir versiegelt unter der Aufschrift: „Submission auf die Maurerarbeiten zum Abputz des Hauptgebäudes der Francke'schen Stiftungen“ abzugeben. Anschlag und Bedingungen liegen in meinem Geschäftszimmer zur Ansicht bereit.

Halle, den 17. Mai 1853.

Der Bauinspector Steudener.

 **Niederländer Buckskin in reiner Wolle, à Elle 15 Sgr., und eine Parthie Kesterleinwand empfiehlt**

**G. Cohn, Leipziger Straße,
dem Engl. Hof gegenüber.**

Neue Matjesheringe billigt in der Heringshandlung von **Bolke.**

**Jenaer Knackwürstchen, à Stück 1 1/4 Sgr.,
Stralsunder Bratheringe mit delikater Gewürzsauce, à
Stück 9 S., 1 Sgr., empfiehlt **Bolke.****

Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere hinter der goldenen Egge in den Pulverweiden hier befindliche Schwimm- und Badeanstalt vom Donnerstag den 26. d. M. eröffnet wird und gleichfalls der Schwimm-Cursus vom selbigen Tage ab beginnt. In- dem wir auf unser neu eingerichtetes Douche-Bad auf- merkksam machen, bitten wir um recht geneigten Zuspruch.

Die Schwimmmeister

Baudermann I. u. II., Lehman, Ehrlich.

Etablissement.

Unter dem heutigen Tage eröffneten wir auf dem hiesigen Plage, gr. Steinstraße Nr. 83, eine

**Tabak-, Cigarren- und Spirituosen-
Handlung**

unter der Firma:

Julius Zimmermann & Comp.

Indem wir dieses Etablissement einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur geneigten Beachtung freundlichst empfehlen, geben wir demselben die Versiche- rung, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, sowohl durch gute abgelagerte Waaren, als auch durch die reellste und billigste Bedienung das Vertrauen desselben zu er- werben.

Halle a./S., am 21. Mai 1853.

Jul. Zimmermann & Comp.

**Einem geehrten Publikum die ergebenste
Anzeige,**

daß von heute an mein Wellenbad eröffnet ist. Zugleich erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich dem Wunsche vieler meiner Badegäste nachgekommen bin und ein Kaffeehaus mit angenehmer Gartenanlage eingerichtet habe, so wie mit Erfrischung jeder Art zu Diensten stehe.



Halle, den 24. Mai 1853.

C. F. Teuscher.

 **Alle Reparaturen** 

in Filz- und Seidenhüten, Umarbeitungen nach den neuesten und beliebtesten Façons, Waschen der weißen und grauen Hüte, Färben der getragenen Hüte in Grün, Braun und Schwarz werden von mir aufs Beste und Schnellste ausgeführt.

L. Wedding, Hutmachermeister, Leipz. Str. 283, dem goldenen Löwen schräg gegenüber.

 **Kaninchenfelle** 

werden zu erhöhten Preisen gekauft.

L. Wedding, Leipziger Straße.


Nächsten Mittwoch Broihan in der Brauerei bei
Hermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Sehr guten Sauerkohl und eingemachte rothe Rüben
empfeilt **M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Ein Haus in einer sehr freundlichen Lage, mitten in der Stadt, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Dasselbe enthält einen Laden, 5 heizbare Stuben, 5 Kammern, Keller und Hofraum. Das Nähere darüber wird ertheilt Obersteinstraße im Gasthose zum goldnen Engel.
Halle, den 20. Mai 1853.

Es sind noch einige Schock Erbsenstroh, Streustroh und langes Roggenstroh, auch etwas Spreu abzulassen bei **Ratsch** in Böllberg. Auch kann ein Kellnerbursche daselbst sofort in Dienst treten.

Mehrere Pianoforte sind noch zu vermietten bei
F. Solzhausen, Paradeplatz 1069.

 Alte Schirme werden **gekauft** Schmeerstraße Nr. 488, eine Treppe hoch.

Sechs straffe Läufer stehen zum Verkauf Ober-Steinstraße Nr. 1498.

Eine Klaste trocknes Brennholz ist zu verkaufen Ober-Steinstraße Nr. 1532.

Eine neue, gut gearbeitete Kommode steht zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 486.

Ein zweispänniger Leiterwagen in gutem Zustande ist billig zu verkaufen im Gasthof zum goldenen Engel.

Ein leichter, einspänniger Leiterwagen (hölzerner Aren) ist sehr billig zu verkaufen beim Zimmermeister **Kyriz**, v. d. Schifferthor Nr. 2190^b.

Ein Kleiderschrank, 1 birkenes Sopha stehen zum Verkauf Rittergasse 688 bei der Hebamme **Kunzemann**.

Eine neumilchende Ziege steht zu verkaufen im Richter'schen Garten Nr. 1785.

Ein kräftiger Bursche, am liebsten vom Lande, welcher Lust hat die Böttcherei zu erlernen, kann (ohne Lehrgeld und unter annehmbaren Bedingungen) bei mir in die Lehre treten. **Gustav Barth**,

Böttchermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sofort angenommen Schülershof Nr. 761.

Antonie Lampe.

Ein ordentliches Mädchen, die nähen kann, in der Küche Bescheid weiß und Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufzuweisen hat, findet zum 1. Juli einen guten Dienst gr. Märkerstraße Nr. 409, parterre, rechts.

Ein Mädchen, das im Kochen und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. Juli für einen guten Dienst gesucht. Näheres bei

Frau Benediger im Pädagogium.

In meinem Unterricht im Weißnähen und Zeichnen können noch einige junge Mädchen Theil nehmen; auch erhalten daselbst geübte Näherinnen dauernde Beschäftigung.
 Bewittwo. Dr. **Schur**, Neumarkt, Breitestr. 1201.

Ein im Nähen, Waschen und Plätten geschicktes Mädchen, so wie ein Kutscher, eine Stärknecht und einen Laufburschen sucht Frau **Hartmann**, Bauhof 312.

Ein ordentliches Mädchen, die der Küche vorstehen kann, wird zum 1. Juli gesucht Leipziger Straße Nr. 318, 1 Treppe.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen wird sofort gesucht Herrenstraße Nr. 2057.

Eine Aufwärterin wird gesucht Barsüßer-Straße Nr. 88^b.

Während des Markttags wird ein Mädchen zum Aufwarten gesucht Leipziger Straße Nr. 289, eine Treppe.

Zu vermietthen sind 2 schöne Wohnungen, vorn heraus, für einzelne anständige Miether. Näheres Leipz. Str. 285.

Eine kleine Stube, Kammer mit Zubehör ist Sandberg Nr. 268 an ein oder zwei stille Leute zu vermietthen. Näheres Schmeerstraße Nr. 464.

Eine freundliche Wohnung an einen einzelnen Herrn oder Dame ist sofort zu vermietthen und zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 82.

Im Hintergebäude des goldenen Ringes ist eine freundliche Stube nebst kleinem Alcoven an einen Herrn oder Dame zum 1. Juli zu vermietthen. Näheres beim Bürstenmacher **Emsel** daselbst.

Stube nebst Bodengeläß zum 1. Juli zu vermietthen Nr. 678 am Rosenbaum.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)